

[7656.] **Die Herren Verleger,** welche Zeitungen und Zeitschriften im Verlage haben, werden höflichst ersucht, die Belege, worin Carl Vogt's Studien zur gegenwärtigen Lage Europa's angezeigt oder besprochen waren, umgehend unter Kreuzband an Herrn Professor Carl Vogt in Genf einzusenden. Diejenigen, welche mit „Vogt Verlag“ nicht in Rechnung stehen, können die Francatur uns belasten. Zu Gegendiensten sind stets bereit  
Bern, den 15. Mai 1859.

Jent & Meinert.

**Den Herren Verlegern zur Beachtung empfohlen!**

[7657.] Die verehrlichen Buchhandlungen, welche wünschen, daß auf neue belletristische oder lyrische Erscheinungen ihres Verlags in unserm weit verbreiteten Journale „Pariser Damenkleider-Magazin“ aufmerksam gemacht werde, ersuchen wir um gefällige Einsendung von solchen Werken, welche der Frauenwelt zu empfehlen sind, durch die Verlags-Handlung von Carl Erhard in Stuttgart.

Die Redaction des Pariser Damenkleider-Magazins in Stuttgart.

**Wichtig für Verleger ausländischer Literatur.**

[7658.] Ein Literat, dem flüchtiger Styl eigen, wünscht die Uebersetzung von Werken aus der englischen oder italienischen Sprache in die deutsche zu übernehmen. Werke historischen, geographischen, politischen oder belletristischen Inhalts erhalten den Vorzug. Gefl. Offerten werden unter L. M. # 10. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[7659.] Zu Aufträgen in jedem Genre der **Holzschneidekunst** empfiehlt sich hiermit allen Verlegern illustrirter Werke, Journale etc. die unterzeichnete Anstalt unter Zusicherung prompter Lieferung, vorzüglicher Ausführung und billiger Berechnung.

Hochachtungsvoll  
**N. von Waldheim's**  
Xylographische Anstalt in Wien (Verlag des „Figaro“ u. der „Musikstunden“).

[7660.] **Stahlfeder-Musterkarten** unserer wirklich vorzüglichen und dabei billigen Federn (pr. Gross von 3 Sg ab) stehen in sauber cartonnirten Explrn. à 5 Sg zu Diensten.

Wir bitten namentlich ausländische Handlungen, welche unverlangt von ihren Herren Commissionären nichts annehmen lassen, dieselben gefl. zu verlangen.

**V. Feundt & Co.** in Berlin.

[7661.] Die **Breslauer Zeitung**, nächst der Schlesischen Zeitung das weitverbreitetste Organ Schlesiens, welches auch in der Provinz Posen, sowie im Königreich Polen zahlreiche Leser hat, ist mit dem heutigen Tage in den Verlag des Unterzeichneten übergegangen.

Das Feuilleton ist der Redaction des Dr. Rudolph Gottschall übergeben und sollen Literatur und Kunst in demselben eine umfassendere Vertretung finden als bisher.

Ich bitte daher um gef. rasche Einsendung von zur Besprechung geeigneten Verlagsartikeln, sowie ich das genannte Organ gleichzeitig zur Benützung für Inserate (pro Petitzeile 1/4 Sg) bestens empfehle.

Breslau, den 1. April 1859.

**Eduard Trewendt.**

[7662.] Die Herren Verleger ersuchen wir wiederholt, für das Rheinische Museum für Philologie neue Verlagswerke zur Besprechung in demselben nicht einzusenden, da in demselben keine Recensionen aufgenommen werden.

**J. D. Sauerländer's Verlag**  
in Frankfurt a. M.

**Börse in Leipzig, am 18. Mai 1859.**

Wechsel.		Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 2 Mt.	—	141
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl. F.	{ k. S. 2 Mt.	—	57 1/2
Berlin pr. 100 „ß Pr. Crt.	{ k. S. 2 Mt.	99 7/8	—
Bremen pr. 100 „ß Ladr. à 5 „ß	{ k. S. 2 Mt.	107	—
Breslau pr. 100 „ß Pr. Crt.	{ k. S. 2 Mt.	99 7/8	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{ k. S. 2 Mt.	57 1/4	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 2 Mt.	150	—
London pr. 1 Pf. St.	{ 7 Tagedat. 3 Mt.	6.14	—
Paris pr. 300 Frcs.	{ k. S. 3 Mt.	—	78 3/4
Wien pr. 100 fl. in Oestr. Währ.	{ k. S. 3 Mt.	65	68 1/2

  

Sorten.		Angeboten.	Gesucht.
Kronen (Vereins-Hand-Goldm. à 1/4 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	—	9
Augustdor à 5 „ß pr. Stück Agio pr. Ct.	—	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ d°	—	—	9 1/4
And. ausl. Louisd'or „ „ „ d°	—	—	5.11 1/4
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	—	3 1/4
Holland. Duc. à 3 „ß . . . Agio pr. Ct.	—	—	3 1/4
Kaiserl. d° d° . . . . . d°	—	—	—
Conv.-Species u. Gulden . . . . . d°	—	—	—
Idem 20 Kr. . . . . d°	100 3/4	—	—
Idem 10 Kr. . . . . d°	97 1/2	—	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . . . d°	—	—	—
Silber „ „ d° d° . . . . . d°	—	—	29 3/4
Wiener Banknoten in 20 fl. F. . . . .	—	—	69
Idem in Oestr. Währ. . . . .	—	—	—
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 „ß . . .	95	—	—
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	—	—

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausl. Banknoten in Appoints von 10 „ß und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1595):

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank, 7) die internationale Bank in Luxemburg.

Anm. Die Thüring. Bank hat am 16. Mai ihre bisher bestandenen Einlösungsstellen in Sachsen wieder aufgehoben.

**Angekommene Fremde.**

Name.	Firma.	Wohnung.
H. H. Fr. Bennewitz. (E. Hofmayer.)	Hahn'sche Hofbuch. in Hannover.	Bosenstr. 7.
Carl Hoffmann.	Hoffmann, Wilh., in Weimar.	Beim Commissionär.
Georg Jäncke.	Jäncke, Gebr., in Hannover.	Stadt Dresden.
Karl Voigt. (August Voigt.)	Voigt, V. F., in Weimar.	Bolckmar's Hof.

Die angekommenen fremden Herren Collegen, welche bis Mittag (zwölf Uhr) in der Expedition, bis vier Uhr aber auf dem Bureau der Redaction (Thalstr. 103<sup>B</sup>) angezeigt werden, kommen in dem nächsterscheinenden Blatte zur Bekanntmachung. Die Herren Commissionäre werden ersucht, die Anzeigen, mit Angabe der Wohnung, stets baldigst zu veranlassen.

**Uebersicht des Inhalts.**

Betrachtungen über die Lage des deutschen Buchhandels. — Eine Stimme aus Oesterreich. — Miscellen. — Personalmeldungen. — Angebotsblatt Nr. 7601—7662.

Angekommene Fremde. — Börse in Leipzig, am 18. Mai 1859.	
Abelsdorff 7620.	Boar 7631.
Anonyme 7601—2, 7604, 7625, 7655, 7658.	Halbberger, G. 7615.
Bangel & S. 7638.	Jent & M. 7656.
Brodhaus 7603, 7614.	Jürgens 7635.
Buchh. d. Waifenb. 7626.	Kolth in Berl. 7654.
Dir. d. Deß. Lloyd 7648.	Koelling 7650.
Erasmann 7628.	Krapp 7619.
Feandt & G. 7660.	Krueger 7646.
Flemming 7616.	Kummel 7641.
	Lühdede 7636.
	Möden 7623.
	Raier 7610.
	Ray 7639.
	Refer 7606.
	Reyer sen. in Brschw. 7633.
	Reumann in W. 7615.
	Ob.-Hofbuchdr., R. Geh 7612.
	Perthel, J. 7611.
	Red. d. Pariser Damenkl.-Mag. 7657.
	Reimer's Sort., D. 7622.
	Riegel's Verl. in B. 7619.
	Rieger in G. 7615.
	Rieger in S. 7609.
	Rizmann 7643.
	Sauerländer Verl. in F. 7662.
	Schauenburg & G. 7607.
	Schlesinger 7629.
	Schmidt in Strßb. 7637.
	Schnée 7617.
	Schneider in Berl. 7608.
	Schubert, F. 7605.
	Schulze in D. 7618.
	Seemann 7627.
	Springer'sche Buchh. 7640.
	Stedert 7642.
	Teller in Lps 7647.
	Tzeile 7644.
	Trendt 7661.
	Voigt & G. 7632.
	v. Waldheim 7659.
	Weller 7634.
	Wiegandt & G. 7621.
	Wigand, D., in E. 7651.
	Williams & R. 7636.
	Winter, G. F., in E. 7624.
	Wohlfahrt in Erfst. a. M. 7652.
	Wolf in D. 7653.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von P. G. Teubner.